

Baumarkt geht nach Ettersdorf, Klinik plant Erweiterungsbau

- Aus der Sitzung des Marktgemeinderates -

Mallersdorf-Pfaffenberg. (ak) Über den geplanten Baumarkt in Ettersdorf gab es Diskussionen und Informationen über noch laufende und schon abgeschlossene Baumaßnahmen brachte Bürgermeister Christian Dobmeier. Er leitete die Marktgemeinderatssitzung am Dienstag, zu der die Geschäftsleiterin Monika Stadler und Bauamtsleiter Dominik Salzberger erklärende Beiträge zu entsprechenden Themen gaben.

Einer der ersten Tagespunkte war nach der Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse dem Kauf von mobilen Endgeräten für die Grund- und Mittelschule im Rahmen des Förderprogrammes „Sonderbudget Leihgeräte“ gewidmet. In der Sitzung des Marktrates am 23.06.2020 wurde der Auftrag zur Lieferung von Laptops für die Grund- und Mittelschule an die Firma inet-tec aus Mallersdorf zum Angebotspreis von 14.529,90 € vergeben und der staatliche Förderbetrag ist beim Markt bereits eingegangen. Es wurde beschlossen, einen Zuwendungsantrag zum weiteren Kauf von mobilen Endgeräten für die Grund- und Mittelschule im Rahmen des Förderprogrammes „Sonderbudget Leihgeräte“ – zweite Antragsrunde, bei der Regierung von Niederbayern zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, günstigere Geräte als bei der ersten Antragsstellung zu kaufen.

Behandelt wurde der Antrag Labertaler Fachmarkt, Michael Huber, auf der östlichen Teilfläche von Fl.-Nr. 833 Gemarkung Mallersdorf, im Ortsteil Ettersdorf, zur Errichtung eines neuen Fachmarktes für Handwerk, Haus und Garten, dessen Teilfläche kürzlich erworben wurde. Von Seiten der Verwaltung wird dieses Projekt und die damit einhergehende Bauleitplanung befürwortet. In drei Beschlussfassungen wurde dem Antrag mehrheitlich zugestimmt, die unter anderem auch eine geplante Radweganbindung enthielten.

Die Klinik Mallersdorf plant nach über 40-jähriger Betriebszeit eine Erweiterung, Modernisierung und Sanierung der zentralen Betriebsstellen.

Vor diesem Hintergrund wurden im Jahr 2018 ein an den neuen Bedarf angepasstes Funktions- und Raumprogramm sowie eine entsprechende Zielplanung erarbeitet. Die Planung umfasst alle Funktionsstellen der Klinik und soll in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden. Der Marktgemeinderat begrüßte das Vorhaben und erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Der Markt führte zum 01.01.2009 das kommunale Förderprogramm „Fassaden- und Ortsgestaltung“ ein mit dem Zweck zur Erhaltung und Förderung des eigenständigen Charakters der beiden Ortskerne Mallersdorf und Pfaffenberg. Hier wurde einer Verlängerung des Förderprogramms zugestimmt. Der Markt hat 2002 eine Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in den Ortsteilen Mallersdorf und Pfaffenberg erlassen. Die Befristung der Satzung wurde beschlossen und eine Frist von 15 Jahren festgelegt. Zugestimmt wurde der Verlängerung für das Förderprogramm für private Regenwasserzisternen zu den bestehenden Konditionen bis zum 31.12.2023. Ausgenommen sind Zisternen, die bereits eingebaut wurden. Zur Ausstattung des neuen Rathauses wurde zusätzlich beschlossen, den vorgeschlagenen Bodenbelag „Linoleum“ in den Büroräumen zu verwenden. Informationen über das Thema Heimatfriedhof online sowie laufende und abgeschlossene Baumaßnahmen mit Bildern kamen vom Bürgermeister. Zu hören war noch, dass vom Landkreis 20 Stück Notfallmappen in Papierform ausgehändigt wurden, die auch digital auf der Homepage verlinkt sind. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Dobmeier bei den Seniorenbeauftragten, MGR Helmut Stumvoll und Resi Bittner, für deren Engagement.